

## Kongregations-Pilgerreise 2023



Wir begannen unsere Pilgerreise am 4. September in Coesfeld, Deutschland. Während dieser 12 Tage hatten wir das Privileg, wichtige historische Stätten unserer Kongregation zu besuchen. Als wir die verschiedenen Orte besuchten, an denen unsere Gründerinnen gelebt und gewirkt haben, wurde das, was wir gelernt hatten, lebendig und ein Teil von uns.

In Rom besuchten wir vier große Basiliken, insbesondere den Ort, an dem der heilige Paulus enthauptet wurde. Wir sahen die drei Brunnen, an deren Plätzen sein Kopf dreimal aufschlug. Unsere Augen füllten sich mit Tränen, als wir das Kolosseum besuchten, wo viele der ersten Christen ihr Leben für Christus gelassen haben. Die Szene des Jüngsten Gerichts in der Sixtinischen Kapelle inspirierte uns dazu, ein Leben in Vollkommenheit zu führen. Unser Besuch in Assisi und im Leben des heiligen Franziskus und der heiligen Klara zeigte uns die Kraft der radikalen Befolgung der evangelischen Räte, und wir erfuhren, wie ihre Gemeinschaften weiterhin die Säulen der Kirche unterstützen. Wir hatten die Gelegenheit, die Heilige Messe in dem Raum zu feiern, in dem der heilige Ignatius seinen letzten Atemzug getan hatte. Gott bereicherte unsere Herzen mit viel Inspiration, als wir alle heiligen Stätten besuchten. Wir hatten viel Zeit, um für unsere Kongregation, unsere Provinzen und die kranken Mitglieder unserer Provinz zu beten. Wir beteten auch für die Kirche, insbesondere für die Synode, und für die Führer der Nationen.

Mit strahlenden Gesichtern und voller Dankbarkeit kehrten wir am 28. September in unser Heimatland zurück. Ein großes Dankeschön an Schwester Mary Ann, den Generalrat, unsere Provinzoberinnen und alle Schwestern, die uns mit ihren Gebeten, Botschaften und besten Wünschen unterstützt haben.